

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 24. Mai 1893.

die Ggspaltenzeitung 20 Pf... Reclamen unter dem Redactionsdruck...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Abend-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

87. Jahrgang.

In der Hauptredaktion oder bei den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 5

Die Expedition in Wochenlag ununterbrochen...

Filialen:

Edo Klemm's Verlag (Wilhelm Gode), Unterwallstraße 1, Berlin SW.

№ 261.

Politische Tagesfragen.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht heute in nicht...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

benne wollen wir nur die folgenden, auf die Militär...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Zwischenfall verlaufen. Bei der Enthüllungsfest waren...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Ueber die Ministerkrise in Rom liegen noch keine...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Die der Tagespresse werden Mittheilungen verbreitet...

Feuilleton.

Lady Sibyll.

Roman von E. Schreder.

251 (Fortsetzung)

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

Die waren seit vorgestern in London, hatten, von früh bis...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

„Es ist sogar lebensgefährlich, deshalb... Wäre es deshalb...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

nicht wieder anders als in der Stadtrats zu zeigen. Das...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

erhalten Charakter; daß sie, wenn die Liebe anhielt, bestimmt...

Albert von Sachsen beschließen. In dem Telegramm war hervorgehoben, daß der Verein „zum einmüthigen Eintritt in den Wahlkampf für die erhöhte Wehrhaftigkeit des Reiches“ verfallend sei. Darauf ist folgende Antwort eingegangen: Sibyllenort Schloß, 23.5.93. Dem Verein sage ich herzlichsten Dank für die mir dargebrachte freundliche Huldigung, Albert.

Herrn Dr. Gensel, National-liberaler Verein, Leipzig.

Berlin, 23. Mai. Durch die Spalten der „Freif. Zig.“ geht ein früher abgegangener Zug bei dem Blick auf die nahen Wahlen. In der besten Weise werden die Männer der „freiwillingigen Bewegung“ angegriffen, weil sie die Wehrmacht wollen, jetzt ernstlich zur Herbeiführung einer Verhängung beitragen. Es wird ihnen vorgeworfen, sie hätten den vollen Rechtsanspruch bis zur Anerkennung des Militärabnahmeprotokolls; sie würden stattdessen nur ein freihändlerisches Mitglied des Nationalliberalismus sein. Herr Richter schreift auch eine Abmahnung an: „Wenn die Verhängung geschloffen werden sollte, so müßte und das Geringschätzen der Wehrmacht durch die Volkstimmung überhaupt niemals zweifelhaft erscheinen. Es sagt: „Hätten die Wehrmacht geschloffen schickend, so müßte und das Geringschätzen der Wehrmacht durch die Volkstimmung überhaupt niemals zweifelhaft erscheinen.“

Berlin, 23. Mai. In dem auch von uns besprochenen Wahlkampf der kaiserlichen Abgeordneten Wahlkreise an seine Wahlkreise wählte war auch ein Wahlkreis enthalten, der dem Reichstagesabgeordneten Capriotti einen Vorwurf wegen des bekannten „Miasma“-Brieftage machte, der dem kaiserlichen Reichstag vor seiner Reise nach Wien dahin veranlaßt worden war. Sie meinten an die „Nat. Zig.“ gerichteten Beschlüssen ist nun Graf Capriotti zum Teil in sehr beklagenswerter Weise gegen diesen Vorwurf verteidigt worden. Und zwar wird behauptet, dieser Brief sei, wie jedes Kind weiß, auf Verleumdung gegolten. Dazu bemerkt die „Nat. Zig.“: „Wir hätten es dagegen für eine von einflussreichen Patrioten schon zurückerwundene Aufgabe, auf unbedeutender Grundlage Gegenden zu bilden, welche der leiter allgemein herrschenden Bestimmung gegen die Spitze des Reichs zur neuen Abmahnung zu tragen könnten, während wir es für patriotische Pflicht halten, dieselben entgegenzusetzen.“ Graf Capriotti trägt in konstitutionellem Sinn die Verantwortung für seinen Schritt; damit ist die Sache abgethan. Ob hierbei die Einbeziehung des Reichstages überhaupt in Betracht gekommen ist, entzieht sich jeder Beurteilung, mag aber allerdings die Frage von der Verantwortlichkeit einer Kommunikation zweier so heterogener Stellen erregen. — Dem kaiserlichen Reichstag wurde erlassen, daß, was damals verlehrt wurde, vorzugsweise so weit wie möglich wieder gut gemacht werden sollte, gleich folgende Zuschrift Ausdruck, welche dem genannten Blatte von einem hervorragenden

„Ist die Thatsache, daß ihr Gatte vor ihr schon eine Andere beglückt hat, gleichgültig, und Sibylle jubelt offenbar einige Eifersucht auf ihre Bergängerin, sonst hätte sie es bislang wohl nicht so ängstlich vermieden, auch nur ihren Namen auszusprechen.“

„Wohin reisen wir morgen, Richard?“ fragte Sibylle, als sie zu einer Pause gelangt waren.

„Er sah ihr abgemessenes Antlitz, er hörte das Herzflößen in ihrer Stimme und er sagte ganz genau, daß die benennenden Verlangens gerade dahin stand, wobei es auch ihm zum ersten Mal im Leben jog — nach Neuland nämlich.“

„Ja, es war merkwürdig. Seitdem er sie sein eigen kannte, hatte Neuland ganz allgemein an Reiz für ihn gewonnen. Er sagte und irgend einem Grunde, den er sich selbst nicht klar machen konnte, daß der Ort, der ihm nie gefallen hatte, ihr gefallen werde, er sagte auch, daß er sich an ihrer Bemerkung erinnern würde, daß er Liebe zur hermalischen Scholle und zu den vier Wänden stellen werde, in denen sie beglückt waltete. Er kannte keinen leidenschaftlicheren Wunsch, als sie hinzuführen, sie morgen am Tage hinzuführen, allein — er dachte es nicht wegen. Das Reisen war ihm für den Moment vollständig verlehrt, das Leben in Paris und in neuen Städten, das in beständiger, warmem Wechsel fremde Gesichter zwischen ihm und sie trugte, war ihm so fatal, wie es ihr nur sein konnte, aber es durfte leider doch noch nicht aufgegeben werden, die Zeit mußte in Neuland erst — die Luft ein bisschen reinigen.“

„Ob denn, nach Paris“, beantwortete er ihre Frage. „Die schwingt eine Weile, unverändert ins Feuer Harren.“

„Neuland“, schmeichelte sie, „ich lehne mich so nach meiner neuen Heimath!“

„Das“ entwidmete sich, ob wäre Deine Heimath?“

„Das war eine rein mechanische Frage, gar keine Spur von verlebtem Barmut dazu, aber sie mußte wohl so etwas herauslösen, denn sie sprach förmlich entzweit in die Höhe, umschließt ihn mit ihrem Arme, preste in leidenschaftlicher Leidenschaft sein Haupt an ihre Brust und ließ in lebendem Lächeln hervor.“

„Richard, Du glaubst doch nicht — Du bist doch nicht so grausam, mich misszuverstehen und zu glauben, daß — daß —“

„Ihre Stimme erlosch in Schlächen.“

„Richard“, vermutete er sich, wie kannst Du Dich um solcher Rede willen so entsetzen. Ich weiß ja natürlich, wie Du es meinst. Wenn ich ein Komode wäre, so jagst Du freudig mit mir von Ort zu Ort und — Und überal, wo wir unter Jettbach aufschlagen, so suchst Du ein Heim zu bereiten?“

alten Parlamentarier jagst: „Unabhängig ist den verschiedenen Bedingungen, welche immer und immer, insbesondere in Zukunft, sich wiederholen, zusammen, wonach die herrschende große Vermehrung nur durch die Ausdehnung zwischen dem Kaiser und Bismarck definitiv festgestellt werden könne, wenn auch der Regener Rückkehr ins Amt nicht mehr in Frage kommt. Das ganze Volk, vom Fürsten und Prinzen herab bis zum letzten reichsten Bürger und Bauer, erwartet diese bodenbürtige, erlösende That, und zwar mit einer peinlichen Spannung, die sich in demselben Verhältniß steigert, wie sie sich in einer für das Vaterlandtheilgefühl und auch für das politische Verständniß des deutschen Volkes unsagbaren Weise verzögert. Die Aufsätze, welche der kürzlich veröffentlichte Brief des Prinzen Albert in der Öffentlichkeit gefunden hat, stimmen mit vortheilhaftester Auffassung vollständig überein. Möge in der bevorstehenden Wahlperiode aus dem Munde jedes Patrioten, möge aus Palast und Hütte der Ruf „Verhängung“ erklingen, bis er Erfüllung gefunden hat.“

An Stelle des Generals Grafen Culenburg, der erkrankt ist, begleitet der Ob. Legationsrat v. Riberlein-Wächter den Kaiser nach Potsdam.

Der kaiserlichen Regierung gelangt Herr Friedrich von Walded-Purmont, kaiserlicher Generalleutnant bei dem 3. Garderegiment in Potsdam, ist zum Major befördert worden.

Verhändlungen der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Die verschiedenen Gerichte über den Tod Emin Paschas werden durch ein neues Verdict. Nach Privatberichten, die am Samstag hierher gelangt sind, erhielt Lippo-Tipp von einem seiner Verwandten im Innern einen vom 3. December vorigen Jahres datirten Brief, der besagt, daß Emin in einem preussischen Gefängnis saß und sich in demselben verabschiedet haben sollte, da er nicht mehr in der Lage sei, sich in dem Gefängnis zu halten. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Am Sonnabend ist der „Frankf. Zig.“ zufolge, von dem Provinzial-Schulcollegium die Dienstentlassung Kahlmeyer's als Rektor der kaiserlichen Gewerkschule und Inspector der Schulen, ist unter Verweisung des vollen Disziplinarverfahrens gegen ihn gar nicht abgemacht worden zu sein. Wegen dieser Verweisung steht dem Ankläger die Weisung an den Minister zu.

Gegenüber der Meldung der „Allg. Volkst.“ betreffs der Besetzung des Reichstages Oberwinter, der Justizminister Herr von Schelling habe mit der Sache nichts zu thun, der Kaiser habe auf die Bitte eines seiner Adjutanten selbstständig die Besetzung verfügt, bemerkt der „Reichsboten“: „An dieser Bemerkung ist nicht weniger als jedes Wort zu zweifeln. Die Straßburger Zeitung ist ganz auf dem gewöhnlichen Wege durch den Justizminister beauftragt worden.“

Das Mißgeschick des Reichstages Major a. D. Kellner-Fretter von Manteuffel ist geherben.

Der kaiserliche Gesandte am Berliner Hof, Graf v. Hohenhausen und Bergen, hat Berlin mit Urlaub verlassen. Während seiner Abwesenheit fungirt der Legationssekretär Graf Sigismund von Schödt als Gesandter.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Der Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

und der Minister des kaiserlichen Hofes Graf Falkenhayn. — Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brandtbrücke an der Elbe eine Marinebatterie und ein Panzerfort zu errichten. Das Fort soll mit 40-cm-Geschützen, die Krupp liefert, versehen werden. Ein zweites Fort soll bei Wismar am Elbe-Mündung angelegt werden. Der Hamburger Staat hat dem deutschen Reich die Erlaubnis erteilt, auf dem von letzterem angekauften Terrain bei Cuxhaven noch fünf neue große Strandbatterien anzulegen. Die mit Krupp'schen 30-cm-Geschützen auszurüstenden Festungen sollen zwischen dem Fort Rugehaale und dem Orte Dühren in unmittelbarer Nähe der Elbe angeordnet werden.

Das Reichstages-Präsident hat die Besetzung der Reichstages, wie die „N. Z.“ hat, die kaiserliche Marineverwaltung jetzt eingehend beschloffen haben, an der westlichen Ausmündung des Nord-Deutscher Kanals die Brand

1891 sind die Operationen des Jahres 1892 von ganz lebhaftem Charakter gewesen. Die unter dem alten Gesetz ausgeführten in letztem Jahre umfassen 1.611.000 K. in Eisenstein und 1.680.000 K. in Gussstahl, was eine Zunahme von 100.000 K. im Vergleich mit dem Jahre 1891 ergibt. Zugleich ist auf Grund der Steigerung der Produktion der Eisenindustrie die Produktion von Eisenbahnmaterialien im Jahre 1892 ein ganz bedeutendes Wachstum genommen, indem es bei dieser Industrie im letzten Jahre über 100% im Vergleich mit dem Jahre 1891 zuzunehmen hat. Die Produktion von Eisenbahnmaterialien im Jahre 1892 betrug 1.611.000 K. in Eisenstein und 1.680.000 K. in Gussstahl, was eine Zunahme von 100.000 K. im Vergleich mit dem Jahre 1891 ergibt. Zugleich ist auf Grund der Steigerung der Produktion der Eisenindustrie die Produktion von Eisenbahnmaterialien im Jahre 1892 ein ganz bedeutendes Wachstum genommen, indem es bei dieser Industrie im letzten Jahre über 100% im Vergleich mit dem Jahre 1891 zuzunehmen hat.

Leipziger Börse am 24. Mai.
Die Börse verlor nach dem ersten Ansturm zu größeren Umsätzen im Laufe des Tages beträchtlich. Schliesslich 227.143 R. (+ 998.645 R.) oder 2830 R. per Aktien (gegen 2719 R. im Vorjahr). Die Aktienmarkt war sehr lebhaft, die Eisenbahnaktien besonders. Die Eisenbahnaktien waren im Laufe des Tages um 100 R. gestiegen. Die Eisenbahnaktien waren im Laufe des Tages um 100 R. gestiegen. Die Eisenbahnaktien waren im Laufe des Tages um 100 R. gestiegen.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Landwirtschaftliches.
* Weizen, 24. Mai. Der Director der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Weihenstephan, Professor Dr. Schöberl, hat sich auf dem Boden eines früheren Landes in Schottland bei Strathclyde, das jetzt von einem lebhaften Viehzucht in der Gegend von Glasgow (S. W.) befindet, ein Experiment gemacht. Die Versuche sind im Allgemeinen sehr erfolgreich. Die Versuche sind im Allgemeinen sehr erfolgreich. Die Versuche sind im Allgemeinen sehr erfolgreich.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Post, Telegraphen- und Fernsprechwesen.
Nach einer Mitteilung der telegraphischen Nachrichtenagentur in London, die am 1. d. M. in London in Kraft getreten ist, wird die telegraphische Nachrichtenagentur in London, die am 1. d. M. in London in Kraft getreten ist, wird die telegraphische Nachrichtenagentur in London, die am 1. d. M. in London in Kraft getreten ist.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Zahlungs-Einstellungen.
Frankfurt, 23. Mai. Nach der „Allg. Ztg.“ lautet die alte bekannte Firma der Eisenbahn- und Maschinenbau-Fabrikanten in Frankfurt a. M. in Konkurs. Die Eisenbahn- und Maschinenbau-Fabrikanten in Frankfurt a. M. in Konkurs. Die Eisenbahn- und Maschinenbau-Fabrikanten in Frankfurt a. M. in Konkurs.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Verdingungen im Mai.
Berlin, 23. Mai. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Erntebereitungen im Mai.
Berlin, 23. Mai. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Erntebereitungen im Mai.
Berlin, 23. Mai. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Erntebereitungen im Mai.
Berlin, 23. Mai. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Erntebereitungen im Mai.
Berlin, 23. Mai. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien. Die Nationalbank von Deutschland hat am 23. d. M. eine Verdingung für die Lieferung von 100.000 R. an Eisenbahnmaterialien.

Börsen- und Handelsberichte.
Hankow, 23. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Wollberichte.
* Leipzig, 24. Mai. Laut amtlicher Preisberichte für Baumwolle: Die Flachs-Contracte bei 2500 R. Juni 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892, A. Juni 1892, August 1892, B. September 1892, C. Oktober-November 1892.

Telegraphische Conzernberichte.
Berlin, 23. Mai. Die Aktienmärkte sind im Allgemeinen lebhaft. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt. Die Eisenbahnaktien sind im Besonderen gefragt.

Leipziger Börsen-Course am 24. Mai 1893.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Text block providing additional information or a note related to the financial data.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and its corresponding value.

Table titled 'Wechsel' containing exchange rates for various locations like London, Paris, and Frankfurt.

Table titled 'Bank-Discont.' listing bank discount rates for different banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German government and municipal bonds.

Table titled 'Deutsche Fremd-Anl.' listing foreign bonds issued by German entities.

Table titled 'Pfundbriefe' listing pound notes and related financial instruments.

Table titled 'Kursberichte der Credit- und Spar-Bank' providing reports on bank courses.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company information.

Table titled 'Während des Druckes eingegangen' listing news or announcements received during printing.

Table titled 'Kursen' listing various market rates and prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and preferred shares.

Table titled 'Bank-Actien' listing various bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial stocks and shares.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal stocks and preferred shares.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (continued) listing coal stocks and preferred shares.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (continued) listing coal stocks and preferred shares.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (continued) listing coal stocks and preferred shares.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' (continued) listing coal stocks and preferred shares.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government and municipal bonds.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' (continued) listing foreign railway preferred obligations.